



Vierter Wettbewerb zum Deutschen Chorfest 2022 in Leipzig | Ausschreibung

Wie zu den vergangenen Chorfesten schreibt der Deutsche Chorverband e. V. auch zum Deutschen Chorfest 2022 in Leipzig wieder einen Wettbewerb aus. Teilnehmen können nicht-professionelle Chöre und Ensembles aller Gattungen. Der Vergleichs- und der Begegnungsgedanke stehen im Wettbewerb des Deutschen Chorfests gleichwertig nebeneinander und ermöglichen den teilnehmenden Chören und Ensembles einen vielfältigen und genre-übergreifenden Erfahrungsaustausch.

Die Chöre und Ensembles können in bis zu zwei Kategorien antreten, die bestimmten Genres zugeordnet werden – mit Ausnahme von Kinder- und Jugendchören sowie Vokalensembles und Vocal Bands, die als Ensemblegattungen eigene Kategorien bilden und ihr Programm frei von Genre-Grenzen gestalten.

Als Teil des Wettbewerbs wird den Chören außerdem eine fachliche Beratung durch ein Jurymitglied angeboten, damit die Teilnehmenden auch über die Wettbewerbsbewertungen hinaus Feedback und Ratschläge erhalten.

Jede Kategorie wird in zwei Schwierigkeitsgraden bzw. Leistungsstufen ausgetragen.

Eine Teilnahme am Chorwettbewerb setzt die reguläre Anmeldung (Gesamtticket) am Deutschen Chorfest 2022 voraus. Eine Wettbewerbsteilnahme ist mit dem Miniticket nicht möglich.

Teilnehmen können alle nicht-professionellen Ensembles mit mindestens 13 Mitgliedern. Nicht-professionelle Chöre und Ensembles sind solche, deren Mitglieder ihren überwiegenden Lebensunterhalt nicht durch Singen oder Gesangsunterricht verdienen.

In den Kategorien Vokalensembles und Vocal Bands können Ensembles mit drei bis zwölf Mitgliedern antreten. Hier ist auch die Mitwirkung semiprofessioneller SängerInnen erlaubt, die teilweise oder zu einem wesentlichen Anteil Ihren Lebensunterhalt durch Singen oder Gesangsunterricht verdienen.

Die Kategorien

Die Chöre und Ensembles können in bis zu zwei Kategorien teilnehmen:

- Alte Musik/Klassik
- Romantik geistlich (Kompositionsart)
- Romantik weltlich (Kompositionsart)
- Zeitgenössische Chormusik in moderner Tonsprache
- Jazz/Pop
- Gospel
- Folklore/Weltmusik
- Show/Musical





In folgenden Kategorien wird nicht nach Genre, sondern nach Ensemblesgattung unterschieden:

- Kinderchöre (Altersbegrenzung: Durchschnittsalter bis 14 Jahre, Höchstalter 16 Jahre*)
- Jugendchöre (Altersbegrenzung: Höchstalter 22 Jahre*)
- Vokalensembles (3 bis 12 Mitglieder, ohne DirigentInnen; es sind Stücke aus mindestens zwei Stilrichtungen vorzutragen)
- Vocal Bands (3 bis 12 Mitglieder ohne DirigentInnen)

*Stichtag für die Berechnung des Durchschnittsalters ist der 26. April 2022

Um die Vergleichbarkeit der Chöre und Ensembles zu gewährleisten und den unterschiedlichen Leistungsniveaus gerecht zu werden, überprüft der Veranstalter, basierend auf den eingereichten Tondokumenten, die angegebene Einstufung in den Leistungsstufen.

Die Programmbedingungen

Alle Werke müssen a cappella vorgetragen werden.

In den folgenden Kategorien gelten Sonderbedingungen:

- Kinderchöre
 - o Begleitinstrument (Klavier oder Gitarre) zulässig
 - o mindestens ein Werk muss a cappella vorgetragen werden
- Jazz/Pop, Gospel, Show/Musical
 - o Instrumentalbegleitung mit Trio aus Klavier oder Gitarre, Bass und Schlagzeug oder Percussion zulässig
 - o Handmikrofone für SolistInnen und Vocal Percussion zulässig
- Vocal Bands
 - o Instrumentalbegleitung aus Klavier oder Gitarre zulässig
 - o Handmikrofone für SolistInnen und Vocal Percussion zulässig

Für die Kategorien Jazz/Pop, Gospel, Show/Musical und Vocal Bands stellt der Veranstalter folgende Technik bereit:

- Jazz/Pop, Gospel, Show Musical
 - o Verstärkung über PA-Anlage
 - o Handmikrofone
 - o kleines Drumset mit Bass-Drum, Snare, 3 Toms, High-Hat, Ride-Becken, 2 Crash-Becken, kein Schlagwerk
 - o E-Piano mit Ständer und Hocker
- Vocal Bands
 - o Verstärkung über PA-Anlage
 - o Handmikrofone
 - o E-Piano mit Ständer und Hocker





Sollte es Zweifel bezüglich der Programmgestaltung geben, können sich die Ensembles vorab von der Juryleitung beraten lassen. Der Wettbewerbsvortrag soll mindestens 12 und maximal 15 Minuten (Netto-Spielzeit) lang sein. Bei Überschreiten dieser Zeit können die Juryvorsitzenden den Vortrag abbrechen.

Zusätzlich zu diesen Kategorien können sich Ensembles zum Sonderwettbewerb für die beste Uraufführung eines Volksliedsatzes anmelden. Die Netto-Spielzeit des Vortrags wird gesondert vom regulären Wettbewerb behandelt, sollte jedoch 5 Minuten nicht überschreiten.

Das vollständige Wettbewerbsprogramm muss bis spätestens 31. Dezember 2021 eingereicht werden.

Die Bewertung

Bewertet wird jeweils das gesamte Programm mit maximal 15 Punkten. Solistische Leistungen gehen nicht in die Bewertung ein. Auswendiges Vortragen der Werke ist erwünscht, hat aber keine direkte Auswirkung auf die Bewertung. Die Uraufführung eines Volksliedsatzes wird gesondert bewertet.

Die Leistungsbewertung erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten:

- Technische Ausführung, wie zum Beispiel: Intonation, Rhythmik, Phrasierung, Artikulation
- Künstlerische Ausführung, wie zum Beispiel: Zeitmaß, Agogik, Dynamik, musikalische Interpretation des Textes, Werk- bzw. Stiltreue, Chorklang, Suggestivität
- Dramaturgie, Präsentation, ggf. Choreografie, Bühnenpräsenz

Die hier aufgeführten Kriterien werden der Bewertung unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Bedeutung für die verschiedenen Kategorien zugrunde gelegt.

Die Jury bewertet die Leistung der Chöre und Ensembles mit Prädikaten und Punkten wie folgt:

| Prädikat | Punkte |
|--|---------------|
| mit hervorragendem Erfolg teilgenommen | 15,0 bis 13,0 |
| mit sehr gutem Erfolg teilgenommen | 12,9 bis 10,0 |
| mit gutem Erfolg teilgenommen | 9,9 bis 6,0 |
| mit Erfolg teilgenommen | 5,9 bis 3,0 |
| teilgenommen | 2,9 bis 1,0 |

Die Preise

In jeder Kategorie können Geld- oder Sach-Preise (Notengutscheine, Konzertauftritte, CD-Produktionen und Radio-Mitschnitte) im Wert von bis zu 500 Euro vergeben werden. Die Anzahl der Preise ist von der Anzahl der gemeldeten Ensembles der jeweiligen Kategorie abhängig. (Pro Kategorie können Preise an höchstens ein Drittel der TeilnehmerInnen vergeben werden, jedoch nicht mehr als drei Preise in jeder Kategorie.)

Die Preise werden unabhängig vom jeweiligen Prädikat vergeben und bei gleicher Punktzahl geteilt.





LEIPZIG IST GANZ CHOR

DEUTSCHES CHORFEST 2022
26. BIS 29. MAI

Darüber hinaus können Sonderpreise für die beste Uraufführung eines Volksliedsatzes, das beste zeitgenössische Werk sowie das beste Ensemble und das beste gleichstimmige Ensemble vergeben werden.

Die Jury

Die Jury einer jeden Kategorie besteht aus drei JurorInnen. Sie entscheiden über die Preisvergabe innerhalb der Kategorie und nominieren darüber hinaus Ensembles für die Sonderpreise. Über die Vergabe der Sonderpreise entscheidet die Gesamtjury. Die Juryberatungen sind nicht öffentlich. Die JurorInnen sind hinsichtlich der Einzelheiten der Juryberatungen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Entscheidungen der Juries sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vorsitzender der Jury ist Prof. Reiner Schuhenn. Seit 1999 ist er Professor für Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (von 2009 – 2013 Rektor der Hochschule) und gehört zu den gefragten Chorpädagogen Deutschlands. Schuhenn ist seit vielen Jahren Mitglied in Jury-Gremien, gehörte 13 Jahre dem Beirat des Deutschen Chorwettbewerbs an, war Mitglied im Präsidium des Deutschen Musikkrates, war zwölf Jahre lang Vizepräsident des Allgemeinen Cäcilien-Verbands für Deutschland, und ist seit 2017 stellvertretender Vorsitzender des Hochschulrates der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Bis 2018 leitete Schuhenn den Figuralchor Bonn und das Aachener Studentenorchester und dirigierte Konzerte in der Kölner Philharmonie und zahlreiche Rundfunkaufnahmen. Er publizierte zahlreiche Bücher und Chorbücher, zuletzt erschien von ihm im Schott-Verlag das „Alternative Chorleitungsbuch“.

Der Ablauf

Der Wettbewerb findet vom 27. bis 28. Mai 2022 statt. Die detaillierten Auftrittszeitpunkte und -orte werden den teilnehmenden Chören und Ensembles Anfang 2022 mitgeteilt. Die Preisverleihung erfolgt am 29. Mai 2022.

Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- ein aktuelles Tondokument (nicht älter als zwei Jahre und nicht größer als 5 Mb), bei dem es auf Aktualität und weniger auf tontechnische Perfektion ankommt)
- drei Notenexemplare für die Jury, einzusenden bis zum 31. Dezember 2021 an den Deutschen Chorverband e.V.

Hinweis: Urheberrechtlich geschütztes Notenmaterial darf ausschließlich in Originalform bzw. in Vervielfältigungen nur mit Druck- oder Kopierlizenz verwendet werden. Die Ensembles erhalten sämtliches eingereichtes Notenmaterial nach dem Wettbewerb zurück.

Im Anmeldeformular für das Deutsche Chorfest 2022 müssen folgende Angaben getätigt werden:

- Zuordnung in bis zu zwei Kategorien

Deutsches Chorfest Leipzig | 26. - 29. Mai 2022

Künstlerische Leitung: Tobias Rosenthal
Geschäftsführung: Veronika Petzold



DEUTSCHER CHORVERBAND

Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
Präsident: Christian Wulff



LEIPZIG IST GANZ CHOR

DEUTSCHES CHORFEST 2022
26. BIS 29. MAI

- Selbsteinschätzung bzw. Einordnung in Leistungsstufen 1 oder 2

Hinweis: Spitzenchören und -ensembles mit überregionaler Relevanz wird empfohlen, sich in die Leistungsstufe 1, Spitzenchören und -ensembles mit regionaler Relevanz wird empfohlen, sich in die Leistungsstufe 2 einzuordnen.

Änderung der Ausschreibung

Der Deutsche Chorverband behält sich das Recht vor, aus technischen, organisatorischen oder künstlerischen Gründen oder aus Gründen einer höheren Gewalt die vorliegende Ausschreibung zu ändern oder zu ergänzen. Bei einer hohen Anzahl an Anmeldungen wird der Anmeldeschluss gegebenenfalls vorgezogen.

Bei Fragen zur Ausschreibung kontaktieren Sie bitte das Büro des Deutschen Chorfests 2022:

Christoph Witte
Projekt- und Teilnehmermanagement
chorfest@deutscher-chorverband.de
Tel.: +49 (0) 30 84 71 08 9-40
Fax: +49 (0) 30 84 71 08 9-99

Deutsches Chorfest Leipzig | 26. - 29. Mai 2022

Künstlerische Leitung: Tobias Rosenthal
Geschäftsführung: Veronika Petzold



DEUTSCHER CHORVERBAND

Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
Präsident: Christian Wulff